



DIE UKRAINE UND WIR

Lesung und Gespräch mit der Osteuropa-
Expertin des Deutschlandfunks, Sabine Adler

08.12.2022

19:00 - 20:30 Uhr

Volkshochschule Villingen-
Schwenningen
Villingen-Schwenningen

PROGRAMM

19:00

Herzlich willkommen!

Daniel Zuber

Fachbereichsleiter, Volkshochschule Villingen-
Schwenningen

Dr. Lars Lehmann

Programmreferent, Reinhold-Maier-Stiftung

Lesung und Gespräch

Sabine Adler

Osteuropa-Expertin des Deutschlandfunks;
Autorin

Moderation

Cornelia Spitz

Kreisredaktionsleiterin beim Schwarzwälder
Boten

20:30

Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die
Möglichkeit, das Buch von Sabine Adler
käuflich zu erwerben.

VORGESTELLT



Sabine Adler

ist eine der ausgewiesenen journalistischen Kennerinnen Osteuropas. Sie war Korrespondentin des DLF in Russland, anschließend Außenpolitik-Korrespondentin in der Berliner Parlamentsredaktion des Deutschlandradios, danach Leiterin des Hauptstadtbüros des Deutschlandfunks. Zwischenzeitlich leitete sie den Bereich Presse und Kommunikation des Deutschen Bundestages. Seit Anfang 2015 berichtet sie von Berlin aus über die Region Osteuropa für die drei Programme von Deutschlandradio.



Cornelia Spitz

ist Kreisredaktionsleiterin beim Schwarzwälder Boten im Schwarzwald-Baar-Kreis – die 43-Jährige, gebürtige Tuttlingerin begann ihre journalistische Laufbahn bereits als Schülerin, volontierte beim Schwarzwälder Boten und war in den Jahren 2002 bis 2003 als Assistentin der Chefredaktion am Stammsitz des Schwarzwälder Boten in Oberndorf tätig. 2003 übernahm sie die Leitung der Lokalredaktion in Donaueschingen, seit 2012 zeichnet die verheiratete Mutter zweier Kinder für die Kreisredaktion in Villingen-Schwenningen verantwortlich.

ZUM THEMA!

Der Krieg in der Ukraine stellt das politische und wirtschaftliche Handeln Deutschlands auf den Prüfstand. Jahrzehntlang scheint über den zweitgrößten Staat Europas hinweggeschaut und Russland hofiert worden zu sein. Mit fatalen Folgen. Deutschland hat versagt, konstatiert die Osteuropa-Expertin des Deutschlandfunks, **Sabine Adler**. Ihre Analyse nimmt nicht nur die Ukraine und den aktuellen Krieg in den Blick, sondern vor allem Deutschlands Rolle – wirtschaftlich, politisch, medial – in Bezug auf das von Russland überfallene Land. Als langjährige und hellsichtige Beobachterin zieht sie eine kritische Bilanz: politische Versäumnisse, Lobbyismus, Doppelmoral und ein verlogener Pazifismus seien über weite Strecken bestimmend gewesen. Zeit, daraus zu lernen.

Welche konkreten Schlüsse gilt es vor dem Hintergrund von Krieg und Gewalt in der Ukraine zu ziehen? Wie kann das deutsch-ukrainische Verhältnis auf eine bessere Grundlage gestellt werden? Inwieweit zeichnet sich die Bereitschaft in Deutschland ab, eigene Fehlern korrigieren?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir mit Sabine Adler nach - und gerne auch mit Ihnen!

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Volkshochschule Villingen-Schwenningen
Metzgergasse 8
78054 Villingen-Schwenningen

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Susanna Bauer-Gröschel
Telefon +49 711 220707 31
susanna.bauer-groeschel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/uhtm5
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

DIE UKRAINE UND WIR

08.12.2022, 19:00 Uhr, Volkshochschule Villingen-Schwenningen, Villingen-Schwenningen

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.